



Dritte Aramäische Herbstwoche

auf der Insel Hiddensee

Jamila M. Pape, Aachen

Leiterin und Trainerin für „Dances of Universal Peace“, Musikerin, Musik-und Psychotherapeutin mit Schwerpunkt „Ganzheitliche Stimmarbeit“, seit über 25 Jahren mit meditativem und mantrischem Singen, seit 18 Jahren mit den Friedenstänzen verbunden.

„Heilung durch Klang und Bewegung“ ist das Geschenk, das mich durchs Leben führt und begleitet; die aramäischen Gebetstänze gehören seit 1993 zu meinem lebendigen Erfahrungsschatz. Seit etwa 10 Jahren erscheint es mir zunehmend wichtiger, besondere Orte aufzusuchen, an denen Menschen Kraft schöpfen und verstärkt Heilsames erfahren können.

Siehe auch: www.heilung-und-frieden.de



Mit Jamila M. Pape, Aachen

vom 17.-23. Oktober 2011 in Neuendorf/ Hiddensee

3. Aramäische Herbstwoche auf Hiddensee

mit Jamila M. Pape vom 17. – 23. Oktober 2011

Wer war Jesus, der Aramäer? Wie klingt die Sprache, die er gesprochen hat? In welcher Weise mag er gedacht und gefühlt haben? Wie kann ich das selbst erfahren, jenseits von Theorien und Dogmen?

Die Worte des Gebetes, das in unserer Sprache „**Das Vaterunser**“ genannt wird, werden seit vielen Jahren als Zyklus von Gesängen und einfachen nahöstlichen Körpergebeten gelehrt. Sie zu lernen, ist dadurch immer einfacher und vertrauter geworden. Wir widmen diesem Zyklus einen Tag unserer Herbstwoche und vertiefen darüber hinaus Atemmeditationen und Körpergewahrsein wie wir es im täglichen Leben nutzen können.

Auf der Reise werden wir Jeshua, dem Aramäer, als Heiler begegnen: vor allem durch die **Seligpreisungen** in aramäisch leuchtet das tiefe Wissen über die Stufen und Pfade, die zur Heilung führen: Beginnend mit der Einfachheit, die da ist, wenn wir uns auf den nächsten Atemzug besinnen - auf das aktuelle Bedürfnis und auf das, was uns gerade trennt oder schmerzt. Die Worte und Melodien haben Resonanz im Herzen und mehr und mehr im ganzen Körper, sie fließen in unseren Tanzbewegungen und nähren auch unser Ohr: wir genießen die Kraft des Gruppengesangs in der einmalig schönen und tragenden Akustik unseres Raumes.

Die „Ich-bin“ – Aussagen in aramäisch verweisen uns auf uns selbst und auf die uns innewohnende Kraft: Weisheit - Licht - geführt sein - ewige, alles überdauernde Lebenskraft - Sinn für Gemeinschaft und Individualität. Sie sind mit ihren schönen Melodien und ihren bewegenden, nahöstlich inspirierten Körpergebeten ein besonderes Geschenk. Ihnen wollen wir in dieser Herbstwoche viel Zeit und Aufmerksamkeit zur Vertiefung widmen.

Die aramäischen Gebetstänze sind Teil einer umfassenderen Sammlung von Übungen, Gesängen und Körpergebeten; sie schöpfen aus dem gesamten Weisheitsschatz der Menschheit. In unserem dritten Jahr mit „Heilsamen Tagen auf Hiddensee“ wollen wir zudem schwerpunktmäßig alte und neuere Namen der Großen Göttin singen und tanzen – für die Erinnerung an unsere ältere Wurzeln und zu Ehren der weiblich inspirierten Segensströme, zur Rückverbindung mit der weiblichen Weisheit und mit der Weisheit der Natur.

In der einmaligen Inselatmosphäre, umgeben von einer kraftspendenden Naturlandschaft, autofrei, immer in Kontakt mit dem Wind, dem Meer und der salzigen Luft so wollen wir es uns gut gehen lassen, während wir uns auf die lebendige innere Erfahrung einlassen und Kraft schöpfen für ein erfülltes Leben. Unseren Bedürfnissen entsprechend (und je nach Wetterlage), nehmen wir uns Zeit, die Insel zu erkunden, individuell oder gemeinsam mit anderen.

Eingeladen sind alle, die sich dieser Erfahrung öffnen wollen, unabhängig von ihren Vorkenntnissen: Neugierige und Zweifelnde, Praktizierende und Vertiefung Suchende ...die Gesänge und Bewegungen sind einfach, wir haben viel Zeit zum Kennenlernen und auch zum Wiederholen. Interesse an intensivem Retreat, weitgehend ohne Ablenkungsmöglichkeiten, ist hilfreich!

Zeit: Montag, 17. Oktober 2011, ca. 19:00 bis Samstag, 22. Oktober 2011, abends (Abreise mit der Fähre ab Sonntagmorgen, 23.10.)

Ort: Gemeindehaus Neuendorf auf der autofreien Ostsee-Insel Hiddensee, erreichbar mit der Fähre ab Stralsund oder Schaprode: bis dort ist Anreise mit dem Auto oder Zug möglich.

Unterbringung: In einfachen Apartments und Ferienwohnungen (1-4 Personen) mit Kochmöglichkeit, nahe beim Gemeindehaus; Preise: 20EUR bis max. 25EUR pro Person und Nacht (Einzel-Unterbringung ist mit Aufpreis verbunden, s. Anmeldebogen). Die Teilnehmer/-innenzahl ist klar begrenzt, frühzeitige Entscheidung empfohlen!

Verpflegung: Frühstück und Abendessen selbstorganisiert in den Unterkünften; Einkaufsmöglichkeit am Ort. Gemeinsames vegetarisches Mittagessen (ca. 7€-8€ pro Person/ Tag), Näheres rechtzeitig per Rundbrief.

Kosten: Sehr frühe Buchungen helfen uns bei der Organisation und Buchung auf Hiddensee, daher günstiger Frühbuche - Rabatt 265EUR bei Anmeldung bis 1. September 2011; 295EUR bis 30. September 2011, voller Seminarpreis danach: 325EUR.

Initiative und Organisation: Christine Rührmund, Tel. 0331-200 90 82; E-Mail: christine.ruehrmund@web.de

Anschrift für die schriftliche Anmeldung: Tizianstr. 14, 14467 Potsdam

Leitung und Ansprechperson für inhaltliche Fragen: Jamila M. Pape, Aachen, Tel. 0241 – 957 1087; E-Mail: impulse.jmp@web.de

Internet-Informationen über die Insel unter www.seebad-hiddensee.de